

Einladung zum Hintergrundgespräch

Lösungsansätze für aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen unserer Demokratie

Prof. Dr. Matthias Quent, Hochschule Magdeburg-Stendal

Dienstag, 13. Dezember 2022, 18.00 bis 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Friedrich-Ebert-Stiftung,
Otto-von-Gericke-Str. 65, 39104 Magdeburg

In den Demokratien entstehen zunehmend unversöhnliche Pole, die ein gemeinsames Verständnis zu Problemlösungen immer schwieriger werden lassen. In Deutschland scheint sich insbesondere im Osten eine ausgeprägtere Protestkultur zu etablieren. Auch die Ergebnisse der AfD sind in den ostdeutschen Ländern signifikant höher als im Westen.

Wir laden zu einem gemeinsamen Hintergrundgespräch mit dem Soziologen Prof. Dr. Matthias Quent ein. Bekannt ist er aus den Medien als Experte für Rechtsextremismus, Radikalisierung, Rassismus und Hass. Folgende Fragestellungen wollen wir bei einem kleinen Imbiss unter anderem miteinander diskutieren:

- Was bedeutet dieser Trend für die Zukunft des demokratischen Systems?
- Welche Perspektive hat eine Krisenpolitik in einem demokratischen Diskurs?
- Ist ein solcher Diskurs künftig noch machbar?
- Sind die Entwicklungen in den USA, Frankreich, Ungarn, Großbritannien und Polen dystopische Perspektiven der Demokratie?

Dr. Ringo Wagner
Leiter des Landesbüros Sachsen-Anhalt
Der Friedrich-Ebert-Stiftung

Oliver Lindner
Geschäftsführer des Forums
Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **verbindlich** anzumelden (Tel.: 0391/56876-0, Fax: 0391/56876-15, E-Mail: info.magdeburg@fes.de). Sie erhalten dann von uns eine Anmeldungsbestätigung. Ohne diese Bestätigung ist eine Teilnahme an dem Seminar nicht möglich. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Anmeldung kurzfristig eine Teilnahme unmöglich wird.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.